

21. März 2012

Kaffee trinken im Stellwerk

Gastronomieprojekt soll bis Sommer fertiggestellt sein.

WALDSHUT-TIENGEN (rog). Schon vor der Fertigstellung zieht der Umbau des alten Waldshuter Stellwerks zu einem Café neugierige Blicke auf sich. Das Projekt in der Nähe des Bahnhofs wird deutlich größer als ursprünglich geplant. Inzwischen steht der Rohbau eines 24 Meter langen Erweiterungsteils. Laut Inhaber Nikolaos Sokolis ist die Eröffnung für Anfang Sommer geplant.

Der Gastronom über sein außergewöhnliches Vorhaben am viel begangenen Seltenbachweg: "Das soll ein Plus für Waldshut werden." Er möchte in dem Stellwerk-Café, das einen Panoramablick auf Stadt und Bahnanlagen bietet, auch kulturelle Veranstaltungen organisieren.

Zunächst vorgesehen war ein etwa 70 Quadratmeter umfassendes Lokal mit Terrasse. Aus wirtschaftlichen Gründen, so Bauherr Sokolis, wurde das Café größer konzipiert. Dementsprechend wurde im Bauantrag vom vergangenen Jahr, so die Auskunft aus dem Rathaus, ein 24 Meter langer, 3,30 Meter hoher und etwa 2,50 Meter breiter Anbau mit Flachdach genehmigt.

Der Waldshuter Architekt Michael Duffner hat das Gesamtprojekt geplant. "Wir haben ganz bewusst einen modernen kubischen Körper addiert, der eine ganz andere Sprache spricht." Wegen des direkt angrenzenden Regenwasserkanals mussten für den Anbau entlang des Seltenbachwegs besondere technische Auflagen erfüllt werden. Darin ist auch die geringe Breite begründet. Der neue Gebäudeteil wird verputzt. Der Altbau dagegen erhält im Obergeschoss mit einer schwarzverkohnten Lärchenholzverschalung einen eigenen Akzent.

Wie bisher ist unter dem Namen "Stellwerk" ein Tagescafé geplant. Die Nutzfläche im Erdgeschoss, wo ein Konferenzraum eingerichtet wird, umfasst etwa 75 Quadratmeter. Im Obergeschoss, das abends von privaten Gesellschaften angemietet werden kann, entstehen rund 110 Quadratmeter Nutzfläche. Gastronom Sokolis geht von 120 Sitzplätzen aus. Hinzu kommt noch eine Terrasse neben dem Gebäude. Teile der Stellwerktechnik sollen noch zu sehen sein und zusammen mit historischen Fotos als Blickfang dienen.

Autor: bz